

Die Sportredaktion wird eingeleitet von bei

Trainer Thomas Reis muss bei Bochum gehen

Der VfL Bochum hat sich von Trainer Thomas Reis getrennt. Dem 48-Jährigen wurden die 6 Niederlagen in Serie zum Saisonstart zum Verhängnis. Übergangsmäßig soll zunächst der frühere Profi Heiko Butscher übernehmen. Der 42-Jährige hatte zuletzt die U19

des VfL betreut. Thomas Reis hatte bei den Bochumern viele Jahre verschiedene Trainerposten bekleidet, bevor er 2019 die Profimannschaft als Chefcoach übernahm. Reis stabilisierte den Club in der 2. Bundesliga und stieg 2021 mit Bochum auf.

CHAMPIONS LEAGUE

2. Spieltag (21 Uhr)

Gruppe A
FC Liverpool – Ajax Amsterdam

1. Ajax	1	1	0	0	4:0	3
2. Napoli	1	1	0	0	4:1	3
3. Liverpool	1	0	0	1	1:4	0
4. Glasgow R.	1	0	0	1	0:4	0

Gruppe B
Bayer Leverkusen – Atletico Madrid
FC Porto – CF Brügge

1. Brügge	1	1	0	0	1:0	3
2. Atletico Madrid	1	1	0	0	2:1	3
3. Porto	1	0	0	1	1:2	0
4. Leverkusen	1	0	0	1	0:1	0

Gruppe C
Viktoria Pilsen – Inter Mailand (18.45)
Bayern München – FC Barcelona

1. Barcelona	1	1	0	0	5:1	3
2. Bayern M.	1	1	0	0	2:0	3
3. Inter Mailand	1	0	0	1	0:2	0
4. Pilsen	1	0	0	1	1:5	0

Gruppe D
Sporting L. – Tottenham (18.45 Uhr)
Olympique Marseille – Eintr. Frankfurt

1. Sporting L.	1	1	0	0	3:0	3
2. Tottenham	1	1	0	0	2:0	3
3. Marseille	1	0	0	1	0:2	0
4. Frankfurt	1	0	0	1	0:3	0

Die Spiele vom Mittwoch, 14. September (21 Uhr)

Gruppe A
Glasgow Rangers – Napoli
Gruppe E
Milan – Dinamo Zagreb (18.45 Uhr)
Chelsea London – Salzburg
Gruppe F
Schachtar Donezk – Celtic Glasgow (18.45 Uhr)
Real Madrid – RB Leipzig
Gruppe G
FC Kopenhagen – Sevilla
Manchester City – Borussia Dortmund
Gruppe H
Juventus Turin – Benfica Lissabon
Maccabi Haifa – Paris Saint-Germain

SERIE A

6. Spieltag

Empoli – Roma1:2 (1:1)
SR: Marinelli. Tor: 0:1 Dybala (17.), 1:1 Bandinelli (43.), 1:2 Abraham (71.).

Empoli – Roma	1:2
1. Milan	6 4 2 0 12:6 14
2. Napoli	6 4 2 0 13:4 14
3. Atalanta	6 4 2 0 10:3 14
4. Udinese	6 4 1 1 12:6 13
5. Roma	6 4 1 1 8:6 13
6. Inter	6 4 0 2 12:8 12
7. Lazio	6 3 2 1 9:5 11
8. Juventus	6 2 4 0 9:4 10
9. Torino	6 3 1 2 6:6 10
10. Salernitana	6 1 4 1 9:6 7
11. Bologna	6 1 3 2 7:9 6
12. Sassuolo	6 1 3 2 4:8 6
13. Fiorentina	6 1 3 2 5:6 6
14. Hellas Verona	6 1 2 3 6:11 5
15. Spezia	6 1 2 3 5:10 5
16. Empoli	6 0 4 2 5:7 4
17. Lecce	6 0 3 3 4:7 3
18. Cremonese	6 0 2 4 5:10 2
19. Sampdoria	6 0 2 4 3:11 2
20. Monza	6 0 1 5 3:14 1

● Champions League ● Europa League ● Conference League ● Absteiger

LEICHTATHLETIK

Armin Larch holt Hochfeilerlauf



PFITSCH (cb). Eine beeindruckende Vorstellung zeigte **Armin Larch** (im Bild) beim Hochfeilerlauf in Pfitsch. Der Wipptaler gewann das 6,3-km-Rennen (1040 hm) zur Hochfeilerhütte auf 2700 m in Streckenrekordzeit von 47.41 Minuten. Zweiter wurde Jakob Mayr (58.59) vor Christian Fichter (1:00.24) und Christian Lang (1:01.07). Bei den Damen gewann die Grödnlerin Sofia Demetz (1:09.54) vor Monika Reinthaler (1:10.30) und Erika Rainer (1:11.28).

Lewandowski-Rückkehr ins alte Wohnzimmer

CHAMPIONS LEAGUE: Bayern München empfängt heute den CF Barcelona

MÜNCHEN (APA/dpa). Solche Geschichten schreibt nur der Fußball: Robert Lewandowski kehrt in sein altes Wohnzimmer zurück: Beim Auftritt des FC Barcelona in der Allianz Arena des FC Bayern in der Fußball-Champions-League werden heute ab 21 Uhr alle Blicke auf den polnischen Stürmerstar gerichtet sein.

Lewandowski hatte sich erst im vergangenen Sommer nach einem langen Wechseltheater Richtung Barcelona verabschiedet. Heute spielen die beim Auftakt siegreich gebliebenen 2 Teams um die Führung in der Gruppe C.

Nur 6 Wochen nach dem Abgang kommt es zum ersten sportlichen Rendez-vous mit der alten Liebe. Die Bayern wünschen sich, dass die Fans die abtrünnige Tormaschine mit Dankbarkeit empfangen: „Man darf nicht vergessen: Er hat 8 Jahre hier gespielt, alles gewonnen, was man gewinnen kann, und jedes Jahr

zwischen 35 und 50 Tore erzielt. Dazu ist er ablösefrei gekommen und nun für 45 Millionen Euro verkauft worden“, meinte der ehemalige Vorstandschef Karlheinz Rummenigge.

In Barcelona knüpfte Lewandowski nahtlos an seine herausragenden Leistungen aus Bayernzeiten an. Nach 6 Pflichtspielen steht der 34-jährige Pole bereits bei 9 Toren. In der Champions League traf er beim 5:1-Auftakt-sieg gegen Viktoria Pilsen dreifach, in der Liga reichte ihm am Wochenende beim 4:0-Sieg in Cadix ein 33-minütiger Kurzeinsatz zu einem Tor und 2 Vorlagen.

Die Bayern schwächelten in der Liga zuletzt, spielten 3 Mal in Folge nur Unentschieden, weshalb es aktuell nur zu Tabellenplatz 3 reicht. Beim 2:2 gegen Stuttgart schonte Trainer Julian Nagelsmann mit Sadio Mane, Leroy Sané, Lucas Hernandez, Benjamin Pavard und Marcel Sabitzer aber wichtige Akteure.

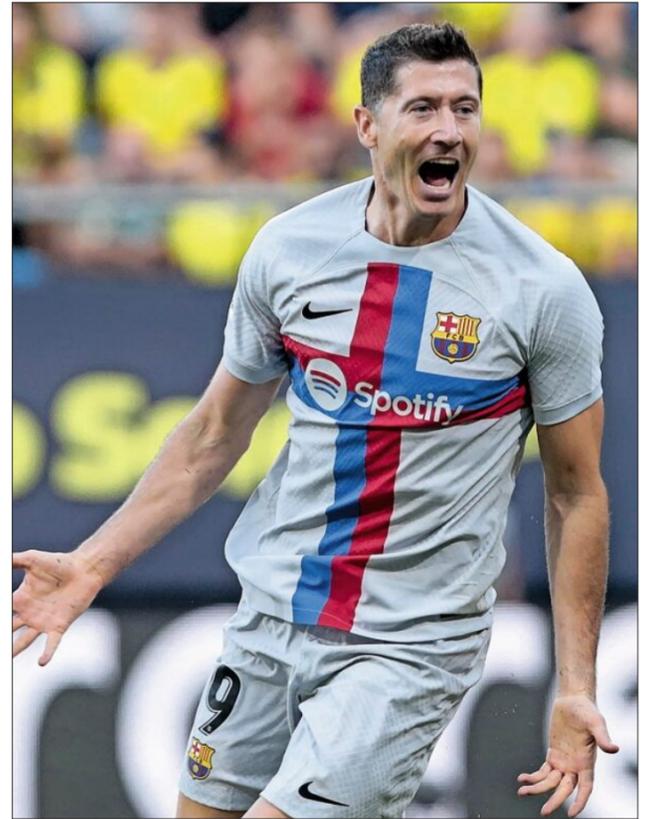
Die Bayern sind in den vergangenen Jahren zu einem Angstgegner von Barca geworden. Die letzten 4 Spiele in der Champions

League haben die Münchner gewonnen, darunter war auch das historische 8:2 beim Finalturnier 2020 in Lissabon. Auch allgemein sind die Deutschen in der Bilanz klar vorne, von 11 Partien wurden 8 gewonnen. Bei einem Remis gab es nur 2 Barcelona-Siege.

Im Parallelspiel steht Inter Mailand nach dem Heim-0:2 gegen die Bayern bereits unter Druck. Der große Underdog Viktoria Pilsen hofft nach einem 1:5 in Barcelona auf eine Überraschung.

Nach dem Tod der Queen: Englischer Fußball spielt wieder

Der englische Fußball wird nach dem Tod von Königin Elizabeth II. den unterbrochenen Spielbetrieb in 2 Tagen wieder aufnehmen. Vor den Spielen soll eine Schweigeminute abgehalten werden. Die Spieler sollen Trauerflor tragen, die Flaggen auf halbmast gesetzt und die Nationalhymne gespielt werden. Einzelne Spielabsagen könnten aber dennoch erfolgen. Da nun „ein



Für viele noch immer ein ungewohntes Bild: Richard Lewandowski im Trikot des FC Barcelona, nicht in jenem des FC Bayern. ANSA/Roman Ios

nationaler Polizeiplan in Kraft ist, werden die Liga und die Clubs weiterhin nach Kräften zusammenarbeiten, um alle Herausforderungen zu bewältigen, die in Bezug auf die Überwachung bestimmter Spiele auftreten können“, hieß es.

Wie englische Medien berichteten, könnte es zu Problemen kommen, da wegen des Staatsbe-

gränisses der Königin am Montag, 19. September Polizeikräfte aus dem ganzen Land nicht zur Absicherung von Fußballspielen zur Verfügung stünden.

In der Champions League wurde die Partie zwischen Glasgow Rangers und Napoli wegen der Queen-Trauerfeierlichkeiten von heute auf morgen (Anpfiff 21 Uhr) verschoben.

Am Wochenende gibt es das erste Finale

SPORTKEGELN: Italienpokal tritt in die entscheidende Phase: Halbfinale und Finale am Bozner Pfarrhof

BOZEN (d). Mit dem Viertelfinale ging der Italienpokal der Sportkegler in seine entscheidende Phase. Je 4 Klubs pro Leistungsklasse sind übrig geblieben. Sie treffen am kommenden Wochenende im Bozner Pfarrhof bei den Finalspielen aufeinander: Am Samstag, 17. September finden ab 14 Uhr die Finalsspiele der B- und C-Klasse Herren statt, am Sonntag, 18.

September jene der Damen (Beginn 11 Uhr) und A1/A2-Klasse der Herren (13.30 Uhr).

Im Viertelfinale spielten vor allem die Damen groß auf: So überbot Gabriele Bürger (Fugger Sterzing) mit 605 Holz die 600er-Marke, zudem spielte das Fugger-Team einen Schnitt von 566. In der A1/A2-Klasse der Herren legte Vilmos Zavarko (Neumarkt) 689 Holz von der Bahn,

die Unterlander glänzten als Team mit einem Schnitt von 625,3. Bei Fugger Sterzing zeigte Reinhard Gruber mit 637 Holz stark auf.

Damen: Sarnthein – Passeier 5:1 (2170:2073); Villnöß – Deutschnofen 5:1 (2171:1962); Fugger Sterzing – Jauernburg 5,5:0,5 (2264:2078); Pfalzen – Vöran Blecherne 2:4 (1969:2004). **Herren, A1/A2-Klasse:** Ratschings – Kurtatsch 1:7 (3176:3232); Kurtatsch II –

Neumarkt 1:7 (3305:3752); Nals – Pfalzen 3:5 (3330:3420); Fugger Sterzing – Sarnthein 5:3 (3352:3224). **B-Klasse:** Truden – Vöran II 4:4 (3146:3210); Truden weiter; Leifers – Schnals 0:8 (3035:3272); Hölzerne 9 II – Lana II 2:6 (3009:3111); Tramin – Villnöß 3:5 (3077:3145). **C-Klasse:** Naturns III – Verdings II 6:2 (3300:3186); Fugger Sterzing II – Kaltern II 6:2 (3111:3000); Plose – Jauernburg 4:4 (3077:3052); Jenesien II – Nals II 3:5 (3005:3049).



Ist in starker Frühform: Gabriele Bürger von Fugger Sterzing.

Saison neigt sich dem Ende zu

LEICHTATHLETIK: Treffen in Brixen mit guten Ergebnissen – Arge Alp in Salzburg zum Jahreskehraus

BRIXEN (cb). Auf internationaler Ebene ist die Leichtathletik-saison so gut wie beendet, in Südtirol geht es aber noch einige Wochen weiter. Den Abschluss zum Wettkampfsjahr bildet wie immer das Arge-Alp-Meeting, das heuer am 24. und 25. September in Salzburg ausgetragen wird. Landestrainer Karl Schöpf wird mit einer schlagkräftigen

Auswahl vertreten sein. „Wir wollen die Saison in angenehmer Atmosphäre gemeinsam ausklingen lassen“, so Schöpf.

Beim Treffen in Brixen zeigte sich Sprinterin Marie Burger (18) vom SSV Brixen in guter Form, sie gewann über 200 m in 24,91 (+0,4) vor Nancy Dematté (Trient/25,34) und Ira Harrasser (Bruneck/25,40). Bei den Herren lief der Bozner Mattia Pivetta (19) 23,22. Den 800-m-Lauf holte sich Lara Vorhauser aus Sterzing in 2.20,83 vor Emma Ghirardello Pichler (2.28,80). Isabel Vikoler und Annika Oberrauch schafften die 400 m Hürden in 1.05,02 und 1.05,68.

Einen tollen Kampf lieferten sich die 5000-m-Läuferinnen. Die 18-jährige Emily Vucemillo aus Meran gewann in neuer Bestmarke von 17.59,93 (bisher 18.03,73) vor der 17-jährigen Anna Hofer (18.13,24) und der ehemaligen Orientierungsläuferin Lia Patscheider (18.21,85). Im Speerwerfen glänzte U18-



Hürdenlaufspezialistin Marie Burger (18) vom SSV Brixen. cb (2)

Mehrkämpferin Alessia Goffi mit 45,32 m. Die Grödnlerin steigerte ihre Bestleistung um 4 cm und kam erneut nahe an die Südtiroler U18-Rekordmarke von Sarah Fischnaller (45,77) heran. In Ita-

lien rangiert sie damit an 3. Stelle hinter Anna Raimondi (46,20) und Annalisa Pastore (45,47). Marina Gazzotti (22) siegte in der allgemeinen Klasse mit guten 41,32 m.

VOLLEYBALL

Die Weltmeister bei Staatspräsident Mattarella



KATTOWITZ/ROM (d). Es war eine kurze Nacht für die italienischen Volleyball-Helden, angeführt von Kapitän Simone Giannelli. Nach dem WM-Titel von Kattowitz (3:1-Sieg gegen Gastgeber Polen), wurde die Nacht im Teamhotel in Polen zum Tag gemacht. Gestern früh ging es zurück nach Rom, wo am Nachmittag ein Empfang bei Staatspräsident **Sergio Mattarella** (rechts im Bild) anstand. Dabei überreichte Kapitän **Simone Giannelli** (links) dem Staatsoberhaupt einen von allen Weltmeister-Spielern signierten Volleyball.